

GDPDU – Digitale Betriebsprüfung

Die elektronische Betriebsprüfung ist inzwischen gängige Praxis. Bei der nächsten Betriebsprüfung wird der Prüfer mit Notebook erscheinen und Daten statt Papier fordern.

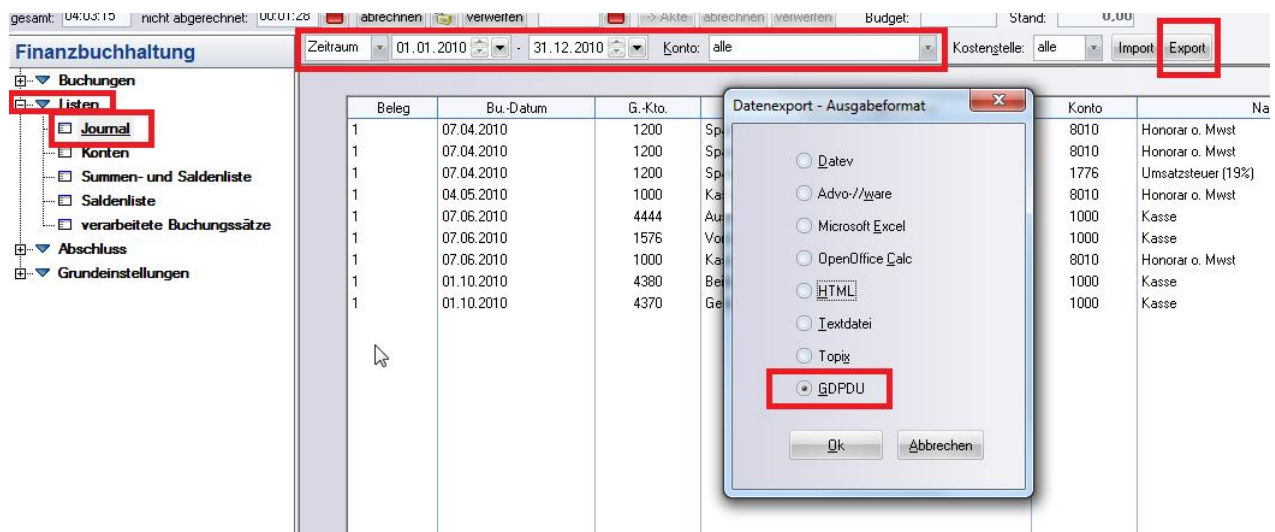
Die Daten müssen für die Betriebsprüfung in maschinenlesbarer Form auf den Datenträgern gespeichert werden und formellen Standards entsprechen.

Auch advoware Kanzleisoftware verfügt über eine Schnittstelle, welche die **Grundsätze zum Datenzugriff und zur Prüfbarkeit digitaler Unterlagen (GDPdU)** erfüllt.

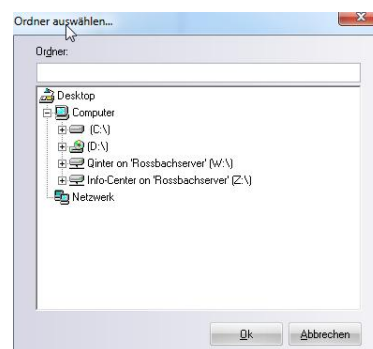
Um die Daten für die Betriebsprüfung vorzubereiten, wechseln Sie in die Finanzbuchhaltung.

Es wird erwartet, dass die Daten in einem entsprechenden Format verfügbar sind. Diese Datei erzeugen Sie wie folgt:

1. Wählen Sie Listen und dann Journal.
2. Wählen Sie den zu exportierenden Zeitraum und die gewünschten Konten aus.
3. Klicken Sie auf Export
4. Wählen Sie aus der sich nun öffnenden Liste das Ausgabeformat GDPDU



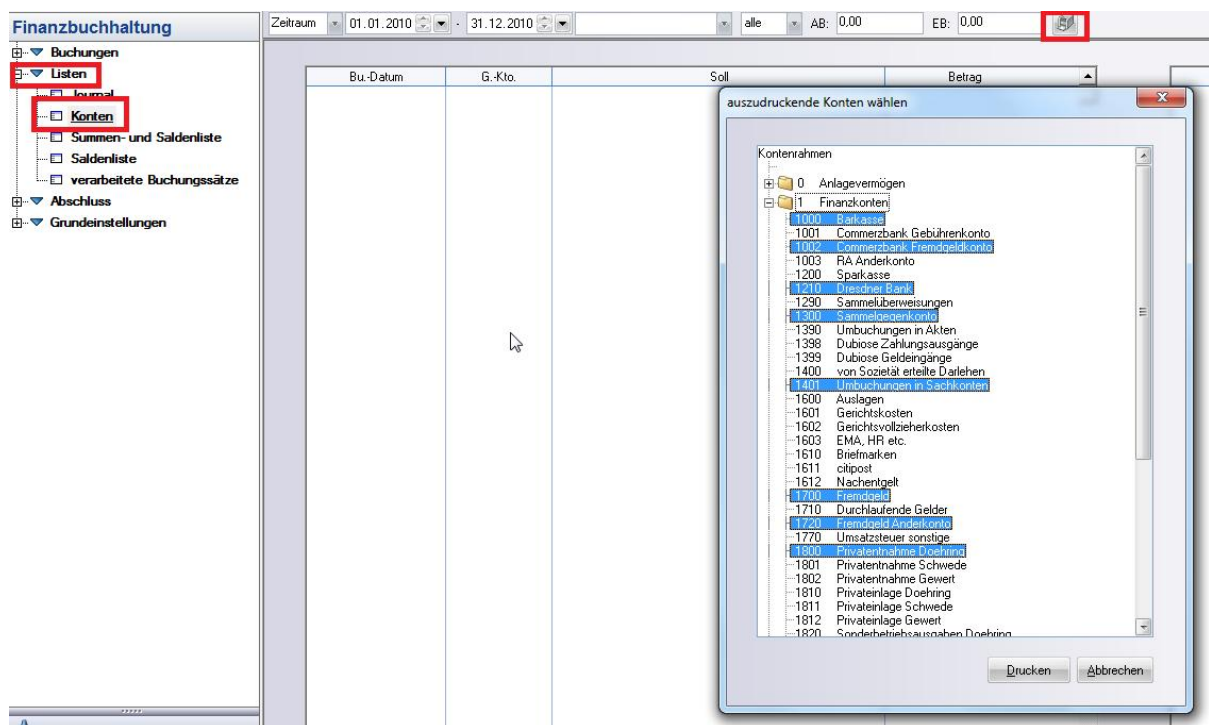
5. Es öffnet sich abschließend das Fenster in dem Sie den Speicherort für die zu erzeugende Datei auswählen. Diese Datei können Sie dem Prüfer dann z. B. als CD / DVD zur Verfügung stellen.



Es kann sein, dass für die Prüfung auch entsprechende Kontenblätter ausgedruckt und zur Verfügung gestellt werden sollen.

Um die gewünschten Kontenblätter zu drucken, gehen Sie wie folgt vor:

1. Wechseln Sie in die Finanzbuchhaltung und dort auf Listen – Konten
2. wählen Sie den Zeitraum und ein beliebiges Konto aus
3. klicken Sie auf das Druckersymbol rechts neben dem Feld Endbestand
4. Sie erhalten eine Liste sämtlicher Konten
5. markieren Sie die gewünschten Konten
6. klicken sie auf Drucken
7. die Konten werden in einem Rutsch gedruckt.



Für die Klärung, welche Ihrer Daten „Steuerlich relevant“ sind und welche nicht, wenden Sie sich bitte an Ihre Buchhaltung und an Ihr steuerberatendes Unternehmen.

Interessante Informationen hierzu, können Sie dem GDPDU Portal unter www.gdpdu-portal.com entnehmen.